

Anlage 1 des Festlegungsprotokolls der FAV-Besprechung vom 1.2.2001  
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim MSWV  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahnwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, E-Mail hc.thiel@tu-cottbus.de

## Planungsstand P+R-Anlage Hp Finkenkrug

Es lagen vor:

- Bahnhof Finkenkrug Park & Ride  
(Vorplanungsmappe mit Stand 12/ 2000)

Planungsträger:           Stadt Falkensee, Tiefbauamt, Falkenhagener Straße 43-47,  
14612 Falkensee

Vorentwurfsplanung:   Architektur- und Ingenieurbüro M. Kiertscher,  
Kummer Luchweg 29a, 14612 Falkensee

Der Ausbau der Verkehrsanlagen des Bf Finkenkrug dient der bedarfsgerechten Aufwertung der RegionalBahn-/RegionalExpresß-Linien, die auf der Eisenbahnstrecke Berlin – Hamburg im Bereich zwischen Nauen und Berlin-Spandau verkehren. Dem Planungsansatz und den dokumentierten Randbedingungen folgt der FAV.

Der FAV sieht in der vorgestellten Vorentwurfsplanung die Forderungen beachtet und erfüllt, mit der eine fahrgastfreundliche Verknüpfungsstelle im Netz des ÖPNV geschaffen wird.

Für die weitere Entwurfsplanung werden folgende Empfehlungen gegeben:

- Nachweis der Flächendimensionierung in Abstimmung mit dem Aufgabenträger des SPNV und in Bezug auf den Nahverkehrsplan des Landkreises, auch unter der Bedingung, dass zukünftig die Gleichstrom-S-Bahn von Berlin-Spandau über Falkensee hinaus bis nach Nauen geführt wird, bzw. alternativ Ausschluss einer derartigen Option.

**Unter Beachtung der vorgenannten Empfehlung wird die Aufnahme des Vorhabens in das Programm der zu fördernden Vorhaben unterstützt.**

Cottbus, 22.2.01

Univ.-Prof. Thiel